

STELLUNGNAHME zum Antrag KULT-Gemeinderatsfraktion vom: 30.06.2015 eingegangen: 30.06.2015	Gremium:	14. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	28.07.2015 2015/0411 14.2 öffentlich Dez. 6
Künstlerkolonie Hinterm Hauptbahnhof: Konzept erstellen		

Auf die Beschlussvorlage der Verwaltung: Ateliers „Hinterm Hauptbahnhof“ sowie auf die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion „Zukunft der Ateliers hinterm Bahnhof“ wird hierzu verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel		Kontenart:			
Kontierungsobjekt:					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Die gegenwärtige Ateliernutzung der ehemaligen Bahnbetriebsgebäude hinterm Hauptbahnhof kann wegen gravierender Sicherheitsmängel an den Gebäuden und drohender Gefahr für Leib und Leben der Nutzerinnen und Nutzer nicht fortgesetzt werden.

Eine künstlerische Nutzung der Gebäude soll auch zukünftig möglich sein. Das Kulturamt/ Kulturbüro entwickelt Vergaberichtlinien unter Berücksichtigung von Professionalität, Förderbedürftigkeit und Förderwürdigkeit der Kunstschaffenden. Junge Künstlerinnen und Künstler sollen ebenso in den Genuss der Atelierräume kommen können wie die bisherigen Nutzerinnen und Nutzer. Eine Fluktuation der Raumbelugung soll ermöglicht werden. Der Ausbau- und Sanierungsstandard soll so reduziert erfolgen, dass günstige Mietpreise dauerhaft gewährleistet werden können.